



Winterblues ade

Die Wintermonate sind für Golfspieler eine harte Zeit. Doch es gibt Möglichkeiten, dem Winterblues zu entfliehen.

Bei manchen Golfspielern machen sich so langsam Entzugerscheinungen bemerkbar. Während es in der Schweiz im Winter praktisch unmöglich ist, den Golfschläger zu schwingen, gibt es glücklicherweise einige Alternativen. Dazu ist man nicht einmal gezwungen, eine längere Flugreise auf sich zu nehmen.

Die Qual der Wahl

Fragt man die Golfreisepespezialisten nach den bevorzugten Destinationen für das Golfspiel im Winter, so lautet die Antwort: die Kanarischen Inseln, Südafrika oder Mauritius. Aber auch Thailand, Dubai oder die USA sind beliebt für eine Flucht aus dem kalten Schweizer Winter, erklärt Hugo Schlumpf von Alpha Golftours auf Anfrage. Sein spezieller Tipp ist der Golfplatz des Abama Resorts auf Teneriffa. Inmitten einer Bananenplantage liegt der gewundene und taktisch anspruchsvolle 18-Loch-Platz mit zahlreichen Seen, Bunkern und hügeligen Greens.

Ebenfalls für ein verlängertes Wochenende eignet sich der Tipp von Thomas Bächler von Take it Travel. Er empfiehlt den Aphrodite Hills Golf Club auf Zypern für Golf im Winter, da es zu dieser Jahreszeit dort schön warm ist. Bei Temperaturen von ca. 20 Grad Celsius herrschen ideale Bedingungen für ein entspanntes Spiel. Der Platz setzt neue Massstäbe in Zypern, vor allem von Loch 7 wird man laut Bächler noch lange schwärmen.

Ab dem 12. Februar sind auch die Golfhotels auf Mallorca, die Universal Travel im Angebot hat, wieder offen. Für Daniel Stauffer ist der 18-Loch-Platz Poniente ein besonderes Highlight. Auf den breiten Fairways und weitläufigen Greens kann der Spieler auch dem einen oder anderen frei laufenden Tier begegnen. Man sollte aber mehr als vier Stunden für eine Runde

einplanen, denn der Course gehört zu den längeren Plätzen auf Mallorca.

Als passionierter Golfspieler mit einem Single-Handicap fährt Franz Türler, CEO von Türler Uhren & Juwelen an der Zürcher Bahnhofstrasse, bevorzugt nach Spanien in die Golfferien. Der Golfclub Valderrama, der zu den Top-Plätzen Europas zählt, hat es ihm besonders angetan. «Die vielseitigen und schwierigen Löcher verlangen ein sehr genaues Spiel mit überlegter Strategie», erklärt Türler seine Vorliebe für diesen Platz. «Der gepflegte Course weist sehr schnelle Greens auf und dank des sicheren Klimas kann das ganze Jahr über Golf gespielt werden.»

Attraktive Plätze in warmen Gefilden

Im türkischen Antalya liegt der Lykia Links Golf Course. Direkt am Meer gelegen, ist er einer der wenigen Links-Golfplätze, die die natürliche Beschaffenheit der Küste übernehmen. Laut Cäsar Bolliger von Bentour Swiss ist der zwischen Pinien- und Eukalyptusbäumen gelegene Platz einmalig. Die Anlage mit dem 18-Loch-Meisterschafts- und dem 9-Loch-Academy-Platz erstreckt sich auf einem 80 Hektar grossen Gebiet und lässt jedes Golferherz höher schlagen. Aber auch Belek hat zahlreiche interessante Plätze zu bieten. Wobei zu beachten ist, dass Belek besonders im Winter boomt und daher die Teetimes frühzeitig reserviert werden müssen. Wer noch wärmere Temperaturen sucht, kann sich für Marokko entscheiden. Die Destination kann mittlerweile mit mehr als 30 attraktiven Golfplätzen aufwarten. Besondere Highlights sind die Neueröffnungen der beiden letzten Jahre, wie zum Beispiel der Samanah Golf Club, Golf d'Assoufid und Le Golf Al Maaden in Marrakech, sowie die Plätze der neuen Resorts in Mazagan (El Jadida) und Saidia, die von den weltbesten Golfplatz-Designern konzipiert wurden.

NATHALIE DE REGT

➔ **Informationen erteilen die spezialisierten Reiseveranstalter für Golfreisen oder jedes gute Reisebüro.**

Der Lykia Links Golf Course in Antalya gehört zu den wenigen echten Links-Golfplätzen in der Türkei.